...so les.bi.schwul ist der Norden

CSD NORD

INKL. INFOS ZUM ROSA TAG

UND heraustrennbaren CSD-Kalender für ganz Deutschland!

# 2016 CSD NORD MAGAZIN

## ...so les.bi.schwul ist der Norden 2016

**14. + 15.05. Hannover**
**21.05. Aurich**
**04.06. Greifswald** Tag der Akzeptanz
**18.06. Oldenburg**
**25.06. Cloppenburg**
**02.07. Schwerin**
**16.07. Rostock**
**23.07. Berlin**
**29. + 30.07. Braunschweig**
**30.07. Kiel**
**30.07. Wendland**
**05.08. - 07.08. Hamburg**
**19.08. + 20.08. Lübeck**
**27.08. Magdeburg**
**03.09. Rosa Tag**
im Heide Park Resort

Titelfoto:
mono-photography.de

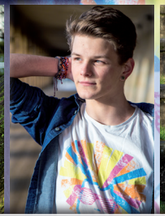
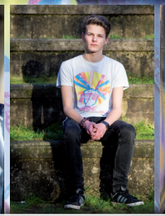
**csd-nord.de**

facebook.com/csdnord
twitter.com/csdnord

weiterlesen...
teilen...
#csdnord

xiphoto.de
Shooting | Event- und Partyfotografie | Projektfotografie

**Tomek** - 10.01.16

**WEB** www.xiphoto.de | **Du vor der Cam?** Bewirb dich unter: www.xiphoto.de/bewerbung
**FACEBOOK** www.facebook.com/xiphoto.de | **YOUTUBE** www.youtube.com/user/xiphoto

# Inhalt

Inhalt und Impressum 3
Wir feiern 15 Jahre CSD Nord-Kooperation 4-5
Ist die Party wieder vorbei? 6-7

14. + 15.05. Hannover 8-9
21.05. Aurich 10-11
04.06. Greifswald 13
18.06. Oldenburg 14-15
25.06. Cloppenburg 16-17
02.07. Schwerin 18-19
**Deutschland-CSD-Kalender zum heraustrennen 20-21**
16.07. Rostock 22-23
23.07. Berlin 24-25
29. + 30.07. Braunschweig 26-27
30.07. Kiel 28-29
30.07. Wendland 30-31
05. - 07.08. Hamburg 32-33
19. + 20.08. Lübeck 34-35
27.08. Magdeburg 36-37
05.09. Rosa Tag 38-39

# Impressum

**Herausgeber:**
CSD Nord e.V.
Paul-Krey-Straße 95
26135 Oldenburg

Der CSD Nord e.V. ist eingetragen im Registerblatt VR 200818 beim Amtsgericht Oldenburg

**Vertretungsberechtigter Vorstand:**
Thomas Sieverding, Andreas Bösener, Kai Bölle

**Urheberrechte:** Die Urheberrechte für Anzeigenentwürfe, Fotos, Vorlagen sowie für die Gestaltung bleiben, sofern nicht anders gekennzeichnet, beim Verein. Jeglicher Nachdruck von Artikeln, Fotos, Zeichnungen und dergleichen bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Vereins.

**Haftung und Gewähr:** Termine werden kostenlos abgedruckt. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Für eingesandte Fotos, Artikel etc. kann leider keine Haftung übernommen werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder der Herausgeber. Rechtschreibfehler sind gewollt und dienen der Unterhaltung.

**Redaktion:** Andreas Bösener (V.i.S.d.P.), Kai Bölle

**Layout:**
eos.Werbeatelier
Friesenstraße 49
39108 Magdeburg
Web: www.eos-werbeatelier.de

**Print:**
cewe-print.de
Ihr Online Druckpartner

# Wir feiern 15 Jahre CSD Nord-Kooperation!

**2001 war die Geburtsstunde einer Erfolgsstory: der CSD Nord-Kooperation. Alles begann mit einem Aufruf aus Hamburg mit dem Tenor, dass man Lust auf einen Erfahrungsaustausch hätte. Angesprochen wurden die Organisationsteams aus Hannover, Oldenburg, Braunschweig, Lübeck, Kiel, Rostock und Bad Segeberg.**

Man traf sich, erzählte von den Strukturen in der eigenen Stadt und merkte schnell, dass solch ein Austausch sehr nützlich für alle Beteiligten war. Während bei den einen das Stadtmarketing gerade versuchte, Gebühren für den Demonstrationsplatz zu erheben, hatte sich der andere CSD-Verein gerade erfolgreich die Demonstrationsfreiheit gerichtlich klären lassen. Und wo die einen noch nach einem bezahlbaren Geheimtipp für das Bühnenprogramm suchten, konnten die anderen eine regionale Künstlerin empfehlen. Die CSD Nord-Kooperation war geboren – ein freiwilliger und solidarischer Zusammenschluss der Christopher-Street-Days und les.bi.schwulen Festivals im Norden. Damals hätte wohl kaum einer geglaubt, dass dieser Zusammenschluss auch 15 Jahre später noch rege und munter agiert.

Vieles ist in dieser Zeit geschehen. Ein erstes gemeinsames Projekt war der Aufbau gemeinsamer und überregionaler Werbung und Öffentlichkeitsarbeit. Unter www.csd-nord.de entstand eine Internetpräsenz, von der aus Mann und Frau alle beteiligten CSDs und und deren Veranstaltungen erreichen konnte. Auch in gedruckter Form eroberte bald der CSD-Nord Kalender als Flyer und Plakat die Szenelocations im Norden. Auch ein Motto war, dank Friederike Sobich schnell gefunden: politisch.kulturell. engagiert.

**so verzaubert: Ein Motiv unserer neuen Aufkleber für die CSD-Saison 2016.**

Copyright unicorn: freepik

Demonstrativ gelebt wurde die Zusammenarbeit auch bei den jeweiligen CSDs. Nämlich in Form konkreter, persönlicher Unterstützung und Hilfe. Um einen Eindruck zu bekommen, wie der jeweils andere CSD konkret abläuft, wurden gegenseitige Besuche vereinbart. Hinter den Kulissen konnte dann konkrete Partnerschaft gelebt werden. Da wurden Gitter geschleppt, Kassen besetzt und die Demonstration als Ordner begleitet. Die so getaufte »Schwuppenlandverschickung« ist bis heute ein fester Bestandteil der Kooperation. Dabei spielt der Name selbstironisch auch darauf an, dass überregional lesbische Frauen noch unterrepräsentiert sind.

2006 gab es den nächsten Meilenstein. Der Wunsch nach einer gemeinsamen Veranstaltung für den ganzen Norden mündete im 1. Rosa Tag im Heide-Park. Vor Allem dem hartnäckigen Bestreben von Thomas Sieverding und Carsten Föhrweisser ist diese Veranstaltung zu verdanken. Beide sind nicht nur langjährige CSD-Organisatoren, sondern auch begeisterte Freizeitparkbesucher. Den Ausschlag gab ein Besuch beim Fantasy-Pride und der Gedanke: Das können wir auch! Tatsächlich können wir das, denn den Rosa-Tag im Heide-Park gibt es bis heute. Er ist seitdem der Abschluss der CSD-Saison in Norddeutschland.

Eine gemeinsame Veranstaltung erforderte jedoch auch andere Strukturen. Daher gründete die lose Kooperation in 2009 einen Verein. Der CSD Nord e.V. übernahm ab da die Organisation des Rosa-Tag, der Werbung und aller weiteren Aktivitäten. Die Gründungsmitglieder waren die Teams und Vereine aus Braunschweig, Hamburg, Kiel, Lübeck, Oldenburg, Rostock und Schwerin. Aus der Zusammenarbeit von engagierten Ehrenamtlichen ist mittlerweile die Stimme der CSDs im Norden geworden. Die gegenseitigen Besuche haben zu engen Freundschaften unter den Beteiligten Personen geführt. Viele Ideen, Künstler und Projekte konnten in den 15 Jahren geteilt und gefördert werden.

Heute steht die CSD Nord-Kooperation stärker da, als jemals zuvor. Weitere CSDs haben sich gegründet oder sind dazu gestoßen. Neben Aurich und Cloppenburg, auch Magdeburg und Greifswald. Der kleinste CSD in Deutschland im Wendland ist genauso dabei, wie der Größte in Berlin. Außerdem umfasst die Kooperation die CSDs in 6 Landeshauptstädten.

Auch für die Zukunft hat sich der CSD Nord e.V. einiges vorgenommen. Um das Leben von Schwulen, Lesben, Bisexuellen und Transpersonen in Norddeutschland zu verbessern. Damit unsere Forderungen und unsere Präsenz kraftvoll Wirkung zeigt. Die »Kleinen« im Norden machen auch weiterhin mobil. Politisch. Kulturell. Engagiert.

# Ist die Party wieder vorbei?

**Der Christopher-Street-Day nähert sich seinen Wurzeln. Es waren Repressionen durch die Obrigkeit, Polizeirazzien und unangemessene Härte und Benachteiligung, die 1969 schließlich zum Stonewall-Aufstand und in letzter Konsequenz zu den heutigen Demonstrationen führten. Die Lesben- und Schwulenbewegung leistete erstmals Widerstand und trat offen für ihre Rechte ein.**

Über 45 Jahre später hat sich unsere Situation stark verbessert. Schauen wir auf Deutschland, so müssen wir festhalten: rein rechtlich betrachtet fehlen uns nur noch zwei bedeutende Punkte auf der Agenda. Die vollständige Öffnung der Ehe und die Gleichstellung beim Adoptionsrecht.

Wenn wir uns die letzten Urteile des Bundesverfassungsgerichtes ansehen, dann kann allerdings davon ausgegangen werden, dass auch diese Bastionen konservativer Abwehr bald fallen werden. Wir können uns also bei den CSDs in Deutschland auf das konzentrieren, was sie in den Augen vieler Beobachter eh sind: Party, Sex und Alkohol. Können das Erreichte feiern und einfach mal öffentlich die Sau raus lassen.

Alles gut, oder?

Vielleicht ist es auch ganz anders. Vielleicht erleben wir gerade, wie das Pendel Fahrt aufnimmt und zurück schlägt. Während wir noch feiern, verschlechtert sich möglicherweise die Lage um uns herum und schließlich auf für uns.

In Russland nutzt Präsident Putin bewusst die stark kirchlich geprägte, homophobe Ausrichtung der Landbevölkerung. Unter dem perfiden Deckmantel, Kinder schützen zu müssen, werden Gesetze erlassen, die Homophobie rechtlich verankern. Ebenso in Ungarn und Polen. 2015 stellte die Expertengruppe des Europarates zu Rassismus und Intoleranz in einem Bericht fest, das homo- und transphobe Gewalt z.B. in Schulen alltäglich ist und Homosexualität weiterhin von einem Großteil der Bevölkerung bestenfalls als Krankheit angesehen wird. Abfällige Bemerkungen im öffentlichen Raum seien normal. Auch in Bulgarien, der Slowakei und Rumänien wird ein Anstieg von Intoleranz und Hassreden verzeichnet.

Die im Osten der EU und Europas zunehmend salonfähige Sprache findet auch in Deutschland immer mehr Nachahmer. Die AfD scheut sich nicht, ihre Haltung klar zum Ausdruck zu bringen. Mal fordert ein Abgeordneter der AfD in Thüringen, man müsse die Anzahl homosexueller Menschen im Land zählen. In Baden-Württemberg zieht die AfD »gegen die volkserzieherische Überhöhung von nicht heterosexuellen Menschen« in den Wahlkampf. Das dahinter liegende Menschenbild tritt deutlich zu Tage. Es erinnert erschreckend eindeutig an den Nationalsozialismus.

Rechtlich stehen wir besser da, als je zuvor in der Geschichte der Bundesrepublik. Doch Gesetze werden von Mehrheiten gemacht und Mehrheiten können wechseln. In drei Bundesländern sind seit diesem Jahr rechtsgerichtete, diskriminierungsfreundliche Kräfte auf dem Vormarsch. Repressionen durch die Obrigkeit, unangemessene Härte und Benachteiligung. Was als überwunden galt, ist plötzlich wieder greifbar. Wehren wir uns! Bewahren wir das Erbe des Stonewall-Aufstandes. Der Christopher-Street-Day lebt vom Mitmachen, vom Eintreten für Überzeugungen. Seit 15 Jahren kämpfen die CSDs im Norden gemeinsam und treten als CSD NordKooperation geschlossen auf.

**Sei auch Du dabei! Auf die Straße für unsere Rechte!**
**Gefeiert wird danach.**

**WEB** www.xiphoto.de | **Du vor der Cam?** Bewirb dich unter: www.xiphoto.de/bewerbung
**FACEBOOK** www.facebook.com/xiphoto.de | **YOUTUBE** www.youtube.com/user/xiphoto

# CSD Hannover

## Motto: »Welcome«

Das Thema Flucht und Asyl hält Deutschland, Europa und die Welt seit Langem in Atem.

Täglich berichten Medien über Notsituationen von und Gewalt gegenüber geflüchteten Menschen. Auch hier in Deutschland werden Refugees angepöbelt, angegriffen und Unterkünfte werden in Brand gesteckt. Es muss gefragt werden: Was erwartet Menschen, die nach Deutschland kommen?

Wir vom CSD Hannover Team wünschen uns eine Gesellschaft, die offen und tolerant ist. Mit unserem Motto verleihen wir diesem Wunsch Ausdruck. Unser Motto lautet daher Welcome.

Dabei nicht nur fokussiert auf Refugees, sondern auf alle Menschen die von der gesellschaftlichen Norm abweichen, sei es durch Herkunft, Hautfarbe, sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentitäten oder Glauben.

**In unseren Kulturwochen (30.04. bis 17.05.2016)** habe wir passend zum Motto Lesungen, Vorträge und Filme vorbereitet. Auch am queeren Pfingstwochenende wird uns das Thema weiterhin beschäftigen. Die Schirmherrschaft übernimmt wie in den letzten Jahren auch unser Oberbürgermeister Stefan Schostock.

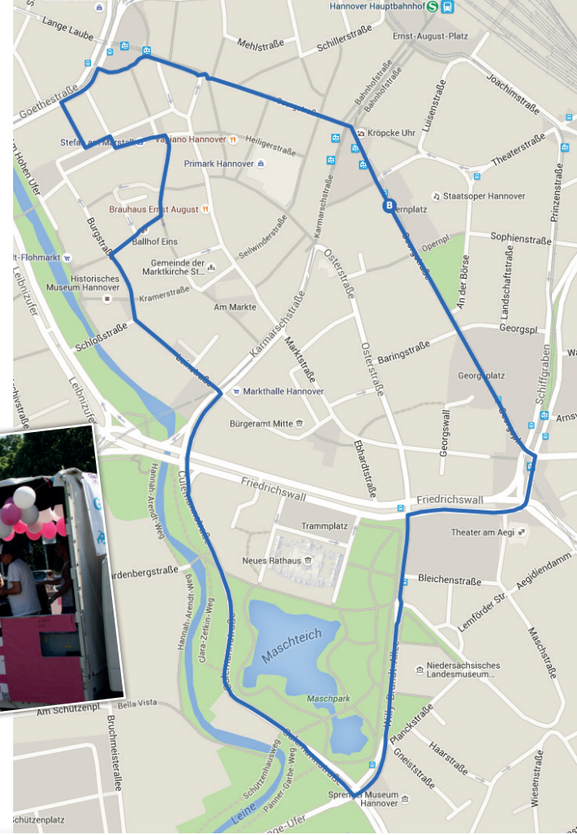
Der Pfingstsamstag ist traditionell der Tag der **Demonstration durch die Innenstadt** Hannovers. Sie endet am Opernplatz und geht dort ab 13:00 Uhr in das nun **zweitägige Straßenfest** über. Es wird Rede- und Diskussionsbeiträge, u.a. von der niedersächsischen Sozialministerin, geben. An beiden Tagen bietet das Straßenfest ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sowie zahlreiche Stände der queeren Community. Außerdem übertragen wir samstagabends ab 21:00 Uhr auf dem Opernplatz den **Eurovision Song Contest.** Sonntags wird es bis in die Nacht hinein ein buntes Bühnenprogramm geben, aber auch viel Input zu unserer (künftigen) Willkommenskultur.

Welcome bei uns in Hannover!

**Veranstalter:**
Andersraum e.V.

## 30.04. bis 17.05.: Kulturwochen
## 14. und 15.05.: Demonstration und Straßenfest

**Copyright Fotos:** Hannover Pride



# CSD Aurich

## Motto: »Mensch bleib(t) Mensch«

**Mensch bleib(t) Mensch**
**Egal welche Farbe**
**Mensch bleib(t) Mensch**
**Egal welche Sprache**
**Mensch bleib(t) Mensch - sei du selbst**

**Auch wenn Menschenrechte**
**verweigert werden**
**Und Gesetze manipuliert**
**Auch wenn Freunde leiden**
**Und Aufklärung nicht wirkt**

**Mensch bleib(t) Mensch**
**Egal welche Religion**
**Mensch bleib(t) Mensch**
**Egal welche Situation**
**Mensch bleib(t) Mensch - sei du selbst!**

Die Gemeinschaft unter dem Regenbogen zeigt politisch Kante und stellt demonstrativ dar, dass sie stolz auf sich, ihr Leben, ihre sexuelle Orientierung und sexuelle Identität ist. Der CSD appelliert mit seinem diesjährigen Motto unter anderem für Akzeptanz und Gleichberechtigung für jeden Menschen.

LAND LuST e.V., als Trägerverein des CSD und das Organisationsteam haben es geschafft, dass man sich in Ostfriesland engagiert und beteiligt, sowohl an der Demonstration, dem Feiern als auch an der Diskussion über das vermeintliche Anderssein. Schnittmengen gibt es zwischen den Menschen egal welcher Herkunft, Religion oder eben auch Sexualität immer. Dafür auch offen zu bleiben, ist die Kür im Leben.

## 21.05.: Demonstration und Abschlusskundgebung

Copyright Fotos: Land LUST e.V.

Die diesjährige Schirmherrin und gebürtige Auricherin ist das Allroundtalent Annie Heger. Sie wünscht sich, dass der CSD in Aurich weiter wächst und gedeiht sowie irgendwann als ein festes Event in jedem ostfriesischen Terminkalender steht.

Auf der **Abschlusskundgebung ab ca. 14:00 Uhr** werden Niedersachsens Justizministerin, Antje Niewisch-Lennartz, die Bundestagsabgeordnete Pia Zimmermann sowie Vertreter der Stadt und des Landkreises Redebeiträge halten.

Der **Demonstrationszug startet am 21. Mai um 13:00 Uhr** auf dem Karl-Heinrich-Ulrichs-Platz neben der Sparkassen-Arena. Von dort aus geht es durch die Emder Straße, von-Jhering-Straße, Große Mühlenwallstraße, Fischteichweg, Julianenburger Straße zurück bis zum Gelände der Osterkamp Nutzfahrzeuge an der Emder Str. 30.

Das **Bühnenprogramm** verspricht auch in 2016 wieder gute Laune. Mit dabei sind Esther Filly, Ela Querfeld, Holger Edmaier und Annie Heger. Holger und Annie werden an diesem Tag durch das Programm führen. Auftritte der Sambatrommelgruppe Sambaraccuda aus Wilhelmshaven und der Travestiekünstlerin Kim Bärly runden das Programm ab.

Für gute Stimmung auf der **Abendveranstaltung ab 19:00 Uhr** auf dem gleichen Gelände sorgen die DJs »DJ LOYFT« und »DJ DANIELE«. Sowohl beim Tages- als auch beim Abendprogramm gilt: **freier Eintritt für alle.**

**Veranstalter:** Land LUST e.V.

# Keine Macht den Homophoben!

SCHWUSOS Hamburg, Schleswig-Holstein & Mecklenburg-Vorpommern

**Eure Stimme im Norden - www.schwusos.de**

SPD

*Idee & Design: Sascha Roncevic*

# Greifswald

## Tag der Akzeptanz am 4.06. ab 13:00 Uhr

**Der 5. Tag der Akzeptanz** des Aktionsbündnis Queer in Greifswald e.V. findet am 04.06.2015 ab 13:00 Uhr auf dem Greifswalder Marktplatz statt. Unter der Schirmherrschaft des Greifswalder Oberbürgermeisters Dr. Stefan Fassbinder und der Landrätin Dr. Barbara Syrbe wirbt er als politische Demonstration für mehr Aufklärung hinsichtlich vielfältiger Lebensweisen durch Präsenz in der Bevölkerung. Er steht jedermann offen, denn Akzeptanz ist kein Problem der sexuellen Orientierung, sondern ist in jedem Gesellschaftsbereich ein schwieriges Thema.

Dabei wird auf dem **Greifswalder Marktplatz** ein buntes, aber auch sozialkritisches Bühnenprogramm vorgestellt. Moderiert wird der Tag von Lucy Miller und Axel Prokof. Unterschiedliche Vereine, Initiativen und Gruppen stellen sich und ihr Engagement dabei vor. Verschiedene Stimmen aus der Politik und dem öffentlichen Leben ergreifen das Wort und bieten Gelegenheit Gespräche über die Problematik zu führen. Neben den informativen und kritischen Redebeiträgen gibt es Musikbeiträge von den Les Bummms Boys und Ohrenpost. Weitere Gruppen, die mit ihrem Auftritt zeigen, dass Akzeptanz auch für sie ganz oben auf der Liste stehen, werden den Tag bereichern. Abgerundet wird der Tag der Akzeptanz durch die **Bunte Beats-Abschlussparty ab 22:00** Uhr im Kontorkeller auch direkt am Markt.

**Veranstalter:**
Aktionsbündnis Queer in Greifswald e.V.

**Copyright Fotos:** Queer in Greifswald e.V.

# CSD Nordwest (Metropolregion Oldenburg-Bremen)

## Motto: »Wir sind unverhandelbar«

Der CSD Nordwest ist mit rund 10.000 Teilnehmern der zweitgrößte CSD im Norden. Bereits am 28. Mai um 20:00 Uhr hebt sich im Staatstheater Oldenburg der Vorhang für die **3. CSD Gala**. Die Einnahmen fließen in die Finanzierung des CSD. Schirmherr ist wieder der Oberbürgermeister Jürgen Krogmann. Feste Bestandteile im weiteren **Rahmenprogramm** sind die Filmrolle, der Gottesdienst, die Podiumsdiskussion und der Diversity-Tag.

Ein Highlight ist die mittlerweile **19. Nacht der kleinen Künste** in der Kulturetage. Am 17. Juni ab 19:30 Uhr geben sich tolle Künstler die Ehre. Donial Kalex ist gerade frischer Absolvent der Berliner Artistenschule und Sascha Korf unbestritten der schnellste Improvisations-Comedian, den dieses Land zu bieten hat. Das sie kein Püppchen, jedoch eine ehrliche und direkte Haut ist, beweist Vanessa Maurischat am Klavier. Abgerundet wird der Abend durch Das Lumpenpack, die Gewinner des NDR Comedy Contests 2015.

Unter dem Motto »Wir sind unverhandelbar« startet die **Demonstration um 12:00 Uhr** in der Rosenstraße. Die Teilnehmer werden sich in einem ebenso lauten, wie bunten Zug bis direkt vor das Schloss begeben. Dort geht es dann ab 14:30 Uhr politisch und kämpferisch mit der **Abschlusskundgebung** weiter. Als Redner hat sich bereits Johannes Kahrs angekündigt. Ebenso werden tolle Musiker die Bühne rocken. So z.B. der Leipziger Pit Strehl, der dabei ist, eine feste Größe auf den CSD-Bühnen zu werden.

Ebenfalls mit dabei: Vivi Ann! Schön, willenstark, authentisch. Die junge Sängerin und Songwriterin hat das Musik-Gen direkt in die Wiege gelegt bekommen. Komplettiert wird das Programm durch die Jungs von Part of the Art. Seit 2012 begeistern sie sowohl auf Clubparties vor 100 Leuten als auch auf Festivals mit 40.000 Zuschauern im In- und Ausland. Den Abschluss macht die **Night of The Pride**, furiose Abschlussparty des CSD Nordwest. Brilliante Akustik, moderne Lichttechnik und coole Räumlichkeiten bieten im Event Klub Molkerei alles, was zum Feiern gebraucht wird. DJ Denny D wird für fette Beats und heiße Rhythmen sorgen. Einlass ist ab 21:00 Uhr und der Eintritt kostet 8,00 Euro. Die Party trägt im wesentlichen zur Finanzierung des CSD Nordwest bei.

**Copyright Fotos:** Andreas Peckruhn (links)

## Rahmenprogramm ab 28.05.
## 18.06. ab 12:00 Uhr: Demonstration und Kundgebung

**Demonstration am 18. Juni 2016, ab 12:00 Uhr,** Start Rosenstraße bis zum Schlossplatz

**Kundgebung ab 14:00 Uhr** auf dem Schlossplatz, Hauptredner Johannes Kahrs

**Rahmenprogramm ab 28. Mai 2016.** Start mit 3. CSD Gala im Staatstheater / Filmtage / Nacht der kleinen Künste / politische Podiumsdiskussion

**Veranstalter:**
Lesben- und Schwulen-Tag e.V. (LuST e.V.)

CSD Nordwest
Lesben- und Schwulen Tag e.V.

# CSD Cloppenburg

## 25.06.: Demonstration und Kundgebung

### Motto: »Das ist Dein Leben«

Der Cloppenburger Christopher Street Day 2016 steht im Zeichen einer Initiative des Miteinanders. Deshalb seid ihr alle aufgerufen – egal, ob hetero-, bi-, homo- oder intersexuell und transgender – gemeinsam mit uns am 25.06.2016 in unserem ländlich geprägten Cloppenburg zu demonstrieren, sich auszutauschen und zu feiern.

Unsicherheiten sollen durch das gemeinsame Kennenlernen abgebaut werden, die Vielfalt der sexuellen Orientierungen und geschlechtlichen Identitäten wird gemeinsam zum Ausdruck gebracht, bestehende Brücken werden entdeckt und ausgebaut und die Notwendigkeit der vollständigen rechtlichen Gleichstellung soll verdeutlicht und ausdrucksstark gefordert werden.

Der aktuelle politische Diskurs, das Erstarken freiheitsgefährdender Parteien sowie der unerwartete politische Stillstand im Hinblick auf die Gleichstellung hetero- und nicht-heterosexueller Menschen bringt eine längst vergessen geglaubte gesellschaftliche Gesinnung zu Tage, die uns erwachen lassen muss. Wir möchten dazu aufrufen zuzuhören, zu diskutieren und sich für eine freiheitlich-demokratische sowie vielfältige Gesellschaft zu engagieren. Das diesjährige Motto »Das ist Dein Leben« gilt als Appell, mutig zu sein, für die eigenen Rechte weiterhin einzustehen und dumpfen Parolen entschlossen entgegen zu treten.

**Zu folgenden Programmpunkten laden wir herzlichst ein:**

**Demonstration:**
16:30 Uhr - 17:30 Uhr: Start am Cloppenburger Bahnhof (Bahnhofstraße 82)

**Kundgebung:**
17:30 Uhr - 19:30 Uhr: Beginn auf dem Bernay-Platz (Mühlenstraße 22)

**Abschlussparty:**
ab 19:30 Uhr: Im Lokal Bernay's direkt am Bernay-Platz

**Veranstalter:**
Nino Dammann (Semesteranschrift: Friedrich-Heller-Straße 4, 30455 Hannover)

**Copyright Fotos:** Kevin Hackert (Xiphoto)

CSD CLOPPENBURG

# CSD Schwerin

**17.06. bis 02.07.: Rainbow Days**
**02.07. ab 14:00 Uhr: Parade und Straßenfest**

## Motto: »Vielfalt ist sexy! Gemeinsam ein Ziel.«

In Schwerin blickt man auf neun erfolgreiche Christopher Street Days zurück und 2016 wird der CSD in der Landeshauptstadt Mecklenburg-Vorpommerns sein erstes kleines Jubiläum feiern: zum 10. Mal geht es für Gleichberechtigung, Akzeptanz und Vielfalt auf die Straße. Seit dem ersten CSD im Jahr 2007 ist aus einem kleinen Straßenfest eine wirkungsvolle Demonstration im Herzen Schwerins geworden, an der sich inzwischen viele Lesben, Schwule, Bisexuelle und Trans*, aber auch Familienangehörige und Freunde aus ganz Mecklenburg-Vorpommern und darüber hinaus beteiligen.

Vom 17.06. bis 02.07. finden in Schwerin die **»Rainbow Days«** statt, deren Höhepunkt am 2. Juli der CSD unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Erwin Sellering sein wird.

Mit dem diesjährigen Motto »Vielfalt ist sexy! Gemeinsam ein Ziel.« stellt der CSD Schwerin den Wert von Vielfalt in einer offenen und demokratischen Gesellschaft in den Mittelpunkt. Rassismus und Homophobie sind Schwestern im Geiste, ihnen ist entschieden entgegen zu treten. Der unerträglichen Hetze, die sich vor allem im Internet derzeit Bahn bricht, wollen wir mit dem CSD in der Landeshauptstadt Schwerin und der Region Westmecklenburg ein buntes, fröhliches und ermutigendes Zeichen entgegensetzen.

### CSD-Parade

Der Startschuss für die CSD-Parade fällt um 14:00 Uhr am Südufer des Pfaffenteichs. Die Strecke durch die Schweriner Altstadt führt dann unter anderem am Schweriner Schloss vorbei. Auf dem Marienplatz wird für eine Zwischenkundgebung Halt gemacht.

**Copyright Fotos:** CSD Schwerin e.V. / Andreas Peckruhn; Karte: Antje Siggelkow

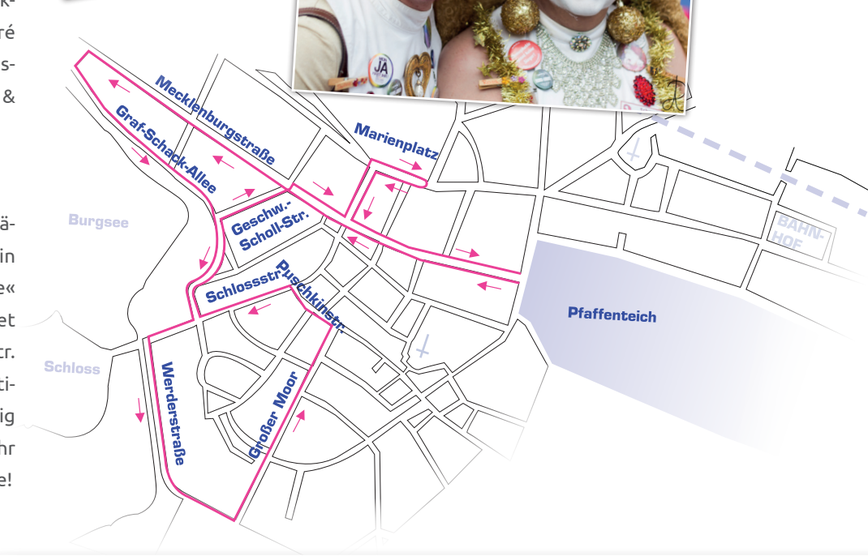
### Politisches Straßenfest

Im Anschluss beginnt um 16:00 Uhr das Politische Straßenfest am Südufer des Pfaffenteichs. Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern - Moderator André Schneider führt durch ein abwechslungsreiches Programm mit Antenne Lila, Chris & Taylor und Stella rockt!

### CSD-Abschlussparty

Zum 10. Jubiläum des CSD Schwerin präsentieren die Macherinnen und Macher ein besonderes Highlight: die erste »eigene« CSD-Abschlussparty. Extra zum CSD öffnet das legendäre »Achteck« (Wittenburger Str. 120) wieder seine Pforten. Zum Redaktionsschluss dieses Heftes wurde noch eifrig geplant und gewerkelt, alle Infos findet ihr daher brandheiß auf www.csd-schwerin.de!

**Veranstalter:** CSD Schwerin e.V.



# ...so les.bi.schwul ist der Norden und der Rest von Deutschland

## 2016

| | |
|---|---|
| 14.05. + 15.05. | Hannover |
| 21.05. | Aurich |
| 27.05. - 29.05. | Dresden |
| 27.05. - 29.05. | Düsseldorf |
| 28.05. | Karlsruhe |
| 28.05. | Paderborn |
| 04.06. | Greifswald Tag der Akzeptanz |
| 04.06. | Wiesbaden |
| 04.06. | Wuppertal |
| 11.06. | Aschaffenburg |
| 11.06. | Bielefeld |
| 11.06. | Chemnitz |
| 18.06. | Augsburg |
| 18.06. | Oldenburg |
| 25.06. | Cloppenburg |
| 25.06. | Weimar |
| 01.07. - 03.07. | Köln |
| 02.07. | Schwerin |
| 02.07. | Cottbus |
| 09.07. | Pirna |
| 09.07. + 10.07. | Freiburg |
| 09.07. + 10.07. | München |
| 15.07. - 17.07. | Frankfurt/Main |
| 16.07. | Leipzig |
| 16.07. | Mönchengladbach |
| 16.07. | Rostock |
| 23.07. | Berlin |
| 23.07. | Duisburg |
| 23.07. | Mainz |
| 23.07. + 24.07. | Saarbrücken |
| 29.07. + 30.07. | Braunschweig |
| 30.07. | Kiel |
| 30.07. | Wendland |
| 30.07. | Regensburg |
| 30.07. | Siegen |
| 05.08. + 06.08. | Essen |
| 06.08. | Nürnberg |
| 06.08. + 07.08. | Hamburg |
| 13.08. | Mannheim |
| 20.08. | Darmstadt |
| 19.08. + 20.08. | Lübeck |
| 20.08. | Kassel |
| 20.08. | Erfurt |
| 27.08. | Magdeburg |
| 27.08. | Münster |
| 03.09. | Rosa Tag im Heide Park Resort |
| 10.08. | Dortmund |
| 10.08. | Halle |

ROSA TAG IM HEIDE PARK RESORT

Alle Angaben ohne Gewähr.

Titelfoto:
mono-photography.de

**Jetzt NEU:**
**zum aufhängen!**

facebook.com/csdnord
twitter.com/csdnord

weiterlesen...
teilen...
#csdnord

# CSD Rostock

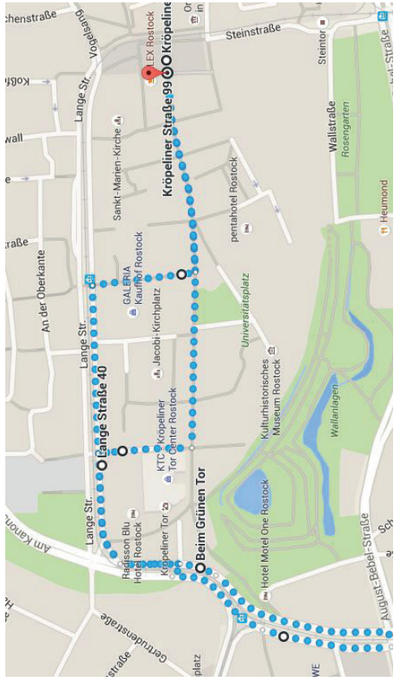
## Motto: »Echte Liebe – Echte Vielfalt – Echte Akzeptanz – Echt für Alle«

Mit diesem Motto will der CSD Rostock e.V. vor allem auf die Bereiche Liebe, Familie, Religion, Inklusion, Integration, Alter und Sport aufmerksam machen. Denn in diesen Bereichen des täglichen Lebens ist Akzeptanz zum Teil immer noch ein Fremdwort. Homo-, Bi- und Transsexualität ist in allen Bereichen anzutreffen.

Echte Liebe – sie betrifft jeden, unabhängig der Religion und der Familie. Echte Vielfalt ist in jedem von uns. Echte Akzeptanz – gerade im Alter und im Sport ein sehr wichtiges Thema. Dies ist Echt für Alle, ohne Ausnahme der sexuellen Orientierung, der Herkunft, der Hautfarbe oder dem Bildungsstand. Deshalb ist es für uns wichtig, diese Punkte auf und im Vorfeld des CSD anzusprechen.

**Veranstalter:** CSD Rostock e.V.

## 11.07. bis 16.07.: HanseGay Kulturwochen
## 16.07.: Demo und Abschlusskundgebung ab 15:00 Uhr




Copyright Fotos: Mannhoefer

**Demo:**
Datum: 16.07.16
Startzeit: 15:00 Uhr
Startort: Neuer Markt Rostock
Zielort: Neuer Markt Rostock
Route: Neuer Markt → Kröpeliner Straße → Universitätsplatz → Breite Straße → Lange Straße → Beim Grünen Tor → Am Vögenteich → Beim Grünen Tor → Lange Straße → Kuhstraße → Kröpeliner Straße → Neuer Markt

Die Demo startet um 15:00 Uhr erneut auf dem Neuen Markt und führt durch die gesamte Innenstadt.

**Abschlusskundgebung:**
Datum: 16.07.16
Uhrzeit: 17:00 Uhr
Ort: Neuer Markt Rostock
Künstler_innen: Weather Girls, Les Bummms Boys, Das kleine Miststück u.v.a.

Ab 17:00 Uhr findet die Abschlusskundgebung mit zahlreichen internationalen und nationalen Künstlern auf der Bühne auf dem Neuen Markt statt. Das ganze wird erneut von den Schwestern der Perpetuellen Indulgenz moderiert.

**Offizielle CSD Party:**
Datum: 16.07.15
Uhrzeit: 22:00 Uhr
Ort: Kulturkombinat Bunker,
Neptunallee 8, 18057 Rostock
VVK: ab 5,50 EUR; AK 10,00 EUR

Nach vielen Jahren kehrt die CSD-Abschlussparty wieder in den Bunker zurück. Auf diversen Floors und einem Außenbereich lassen wir den diesjährigen CSD in der Nähe der Warnow ausklingen.

# CSD Berlin

## Motto: »Danke für nix«

BERLINER CHRISTOPHER STREET DAY E.V.

**23.07. ab 12:00 Uhr: Demonstration**
**23.07. ab 17:00 Uhr: CSD Finale**

Der Berliner CSD präsentiert seine politischen Forderungen in einer Mischung aus klassischem Demoaufzug und fröhlich feiernder Parade. Dabei werden auch die Vielfalt, das Selbstbewusstsein und die Lebensfreude der LSBTI*Communitys sichtbar.

Mit einem radikalen Motto geht der 38. CSD Berlin in diesem Wahljahr auf die Straße: »Danke für nix«. Trotz vieler Errungenschaften sind wir von einer echten Gleichstellung noch weit entfernt. Eheöffnung, Adoption für alle, Rehabilitierung der nach § 175 Verurteilten, Sicherheit für queere Geflüchtete? Fehlanzeige. Dieses Jahr ist Schluss mit der Dankbarkeit für Brotkrumen.

**Die Demo startet um 12:00 Uhr am Ku'damm** und zieht über Wittenbergplatz, Nollendorfplatz, Lützowplatz und Siegessäule zum Brandenburger Tor. Um der Vielfalt der Teilnehmenden gerecht zu werden, wird der Zug wieder in zwei Blöcke geteilt: einen für Fußgruppen und »leisere« Fahrzeuge, und dahinter einen »lauten« für die großen Trucks mit den fetten Bässen. Wer ohne motorisiertes Fahrzeug unterwegs ist, darf sich in Berlin überall spontan einreihen.

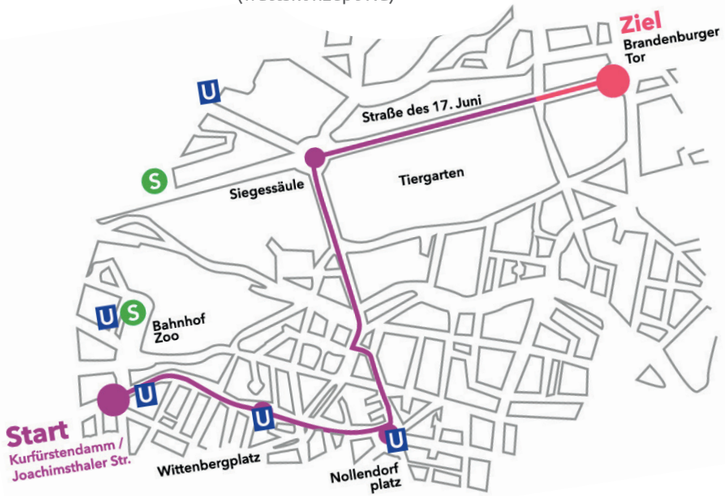
**Zwischen 15:00 und 17:00 Uhr erreicht die Demo das CSD Finale am Brandenburger Tor:** Die Abschlusskundgebung auf der Straße des 17. Juni ist eine riesige politische Party mit vielen Ständen, mehreren Bühnen und einem breiten Programm aus Kultur, Politik und Musik, wo die Teilnehmenden und Besucher*innen den CSD bis Mitternacht ausklingen lassen können.

**Veranstalter:** Berliner CSD e.V.

**Copyright Fotos:** Henrich v. Schimmer (links und 3.) Brigitte Dummer (1. und 2.), Christian Graffenberg (r. u.)

## Weitere Highlights im PrideMonat Juli 2016

| | |
|---|---|
| **02.07. (Sa)** | **Respect Gaymes** (LSVD BerlinBrandenburg e.V.) |
| **09.07. (Sa)** | **CSD on the Rail** (Berliner CSD e.V. & SBahn Berlin GmbH) |
| **16./17.07. (Sa/So)** | **LesbischSchwules Stadtfest** (Regenbogenfonds e.V.) |
| **21.7. (Do)** | **CSD auf der Spree** (wattskonzept KG) |



# Sommerlochfestival CSD Braunschweig

## Motto: »Vielfalt überwindet Grenzen«

Jeder Flüchtling muss sich großen Herausforderungen stellen. Dies gilt erst recht für Geflüchtete mit queerem Hintergrund, egal ob sie ihre Heimat aufgrund der politischen oder rechtlichen Situation verlassen mussten. In Deutschland angekommen werden sie zusätzlich von ihrer eigenen Gemeinschaft ausgegrenzt oder bedroht.

Bereits im Vorfeld des 21. Sommerlochfestivals | CSD Braunschweig startet gemeinsam mit der örtlichen AIDS-Hilfe eine Initiative, die HelferInnen zusammenbringen und Strukturen schaffen will, um diesen Menschen zur Seite zu stehen.

Spätestens am großen Abschlusswochenende zeigen wir gemeinsam mit unserem Schirmherrn Dr. Gregor Gysi, dass Vielfalt und Akzeptanz keine Fremdworte sind und dass es in Braunschweig auch für »Queer Refugees« heißt: »Welcome!«

SOMMERLOCHFESTIVAL
CSD BRAUNSCHWEIG

Copyright Fotos: Andreas Hebestriet

## ab 15.07.: Rahmenprogramm
## 29.07. und 30.07.: CSD-Demo und Abschlusskundgebung

**Rahmenprogramm**
ab 15.07., Eröffnungsempfang mit Verleihung der Goldmarie 2016 am 15.07., 19:00 Uhr, Roter Saal im Schloss

**Auftaktkundgebung**
29.07., 18:00 Uhr, Schlossplatz, Kleinkunstbühne u. a. mit Heinz Gröning, Annie Heger, Voxid und Elke Winter

**CSD-Demo**
30.07., 13:00 Uhr, Start am Herzogin-Anna-Amalia-Platz, Ende am Schlossplatz

**Abschlusskundgebung**
30.07., 15:00 Uhr, Schlossplatz, Bühnenprogramm u. a. mit Daphne de Luxe, Antenne Lila, Ayke Witt und Daniel Schuhmacher

**Abschlussparty**
30.07., 22:00 Uhr, PrideNight im Discoturm, Gieseler 3, VVK € 10, AK € 12

**Veranstalter**
Verein für sexuelle Emanzipation e. V.

# CSD Kiel

**18. bis 30.05.: CSD Woche**
**30.07. ab 12:00 Uhr: Demonstration und Straßenfest**

## Motto: »Wer Toleranz pflanzt, erntet Akzeptanz«

Das Motto »Wer Toleranz pflanzt, erntet Akzeptanz« soll noch mal daraufhinweisen, dass wir uns mit Toleranz nicht zufrieden geben, sondern echte Akzeptanz einfordern wollen. Einmal erreichtes bleibt nicht immer bestehen. Wir müssen immer wieder um den Weitererhalt unserer Rechte kämpfen. Alle Gruppierungen kämpfen für die selbe Sache, trotzdem gibt es immer wieder auch fehlende Akzeptanz untereinander. Und wenn die LSBTI-Gruppen untereinander nicht einig sind, wie soll die Gesellschaft dann einig sein mit uns?

Die schleswig-holsteinische Sozialministerin Frau Alheit hat die Schirmherrschaft für den diesjährigen CSD übernommen. Durch das Programm der Abschlusskundgebung führt Gloria Glamour - schon lange gehört sie zu den Showgröflen der Travestie-Welt.

Musikalisch wird der Nachmittag aufgelockert von Franky Dion - als ECK-Town-Diva bekannter Solist mit der rauchigen mehrfachen Oktavenstimme - und der Musical-Werkstatt Kiel - mit Auszügen aus ihrem diesjährigen Programm aus Disneys Welt.

Die Wochen vor dem CSD wird - auch in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen - ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm angeboten. Das Programm wird gerade erarbeitet. Abschluß der CSD-Wochen ist der CSD-Gottesdienst am 31. Juli in der Kirche St. Nikolai in Kiel.

**Demonstration:**
Start um 12:00 Uhr vom Asmus-Bremer-Platz

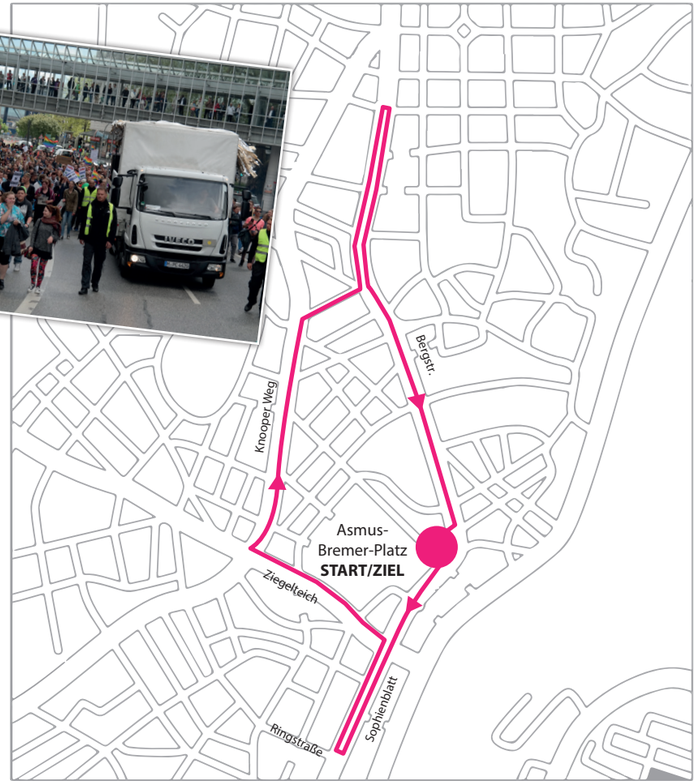
**Abschlusskundgebung:**
Ab 13:30 Uhr auf dem Asmus-Bremer-Platz

**Abschlussparty:**
22:00 Uhr in der Traum GmbH (Grasweg 19 in Kiel). Eintritt 7,00 € zu Gunsten des CSD Kiel e.V.

**Veranstalter:**
CSD Kiel e.V.

Copyright Fotos: Thorsten Brandt

CSD KIEL



# Wendland-CSD: einfach anders !

**Anfahrt mit dem PKW nach Salderatzen:**

**von Norden:** A39 bis Lüneburg, B4 bis Uelzen, B493 Richtung Lüchow
**von Westen:** B71 bis Uelzen, B493 Richtung Lüchow
**von Osten:** B190 bis Salzwedel, B248 bis Lüchow, B493 Richung Uelzen
**von Süden:** B3 bis Celle, B191/B4 bis Uelzen, B493 Richtung Lüchow

**Anfahrt mit der Bahn:** nächster Bahnhof: Schnega

# Vorwärts zum Christopher Street Day 2016 im Wendland

## 30. Juli 2016

## QUEER UND VIELFÄLTIG: GEMEINSAM GEGEN RECHTS!

**14.00 UHR: START IN SALDERATZEN - DEMONSTRATIONSZUG ÜBER DIE DÖRFER**

**16.00 Uhr:** Abschlusskundgebung in Salderatzen
**17.00 Uhr:** Handtaschenweitwurf
**18.00 Uhr:** kleines Bühnenprogramm
**21.00 Uhr:** CSD Party mit DJane Gaby, Eintriff frei

**Kaffee, Kuchen, Getränke, warme Küche - mehr Information unter www.salderatzen.de**

# Hamburg Pride

## Motto: »Normal ist, wer Menschen achtet«

Normal ist, wer Menschen achtet: Unter diesem Motto steht der **HAMBURG PRIDE 2016**. Er findet vom 30. Juli bis 7. August statt. Höhepunkt ist natürlich die politische **CSD-Parade**, die am 6. August um 12:00 Uhr in der Langen Reihe im Stadtteil St. Georg startet und anschließend durch die Hamburger Innenstadt führt, bevor sie am Jungfernstieg endet. Doch aus das übrige Programm verspricht wieder zahlreiche interessante Höhepunkte.

Mit seinem Motto geht der HAMBURG PRIDE auf die gesamtgesellschaftliche Situation ein, die sich in der Bundesrepublik in den vergangenen Monaten zugespitzt hat. Menschen zu achten heißt, sie in ihrer Vielfalt zu akzeptieren, ihr Recht auf sexuelle Selbstbestimmung zu wahren und ihnen solidarisch zur Seite zu stehen, wo Hilfe und Schutz erforderlich sind. Dies bedeutet auch, sich gegen Ausgrenzung und Hass zur Wehr zu setzen, gegen Rassismus, Homo- und Transphobie, wie sie seit Monaten von Pegida, AfD und »besorgten Bürgern« geschürt werden, von Bildungsplan-Gegnern, Homo-»Heilern« und vielen anderen.

Dieses Thema wird sich durch die gesamte Pride Week ziehen, die am 30. Juli mit der **Pride Night** im »Schmidtchen« auf der Reeperbahn beginnt, der offiziellen Eröffnungsveranstaltung, die in einer langen und großartigen Partynacht im neuen Clubhaus St. Pauli mündet. Während der Veranstaltungswoche ist das **Pride House** (An der Alster 40) wieder zentrale Anlaufstelle für ein breites Programm aus Vorträgen, Diskussionen, Lesungen und vielen mehr. Auch in diesem Jahr wird es am Donnerstag, den 4. August wieder einen **Regenbogentag auf dem Hamburger Dom** geben, dem größten Volksfest des Nordens.

Das zweite Wochenende des HAMBURG PRIDE steht ganz im Zeichen des **dreitägigen Straßenfestes an der Binnenalster**, das von Freitag bis Sonntag (31. Juli bis 7. August) auf dem Jungfernstieg und dem Ballindamm mit einer Mischung aus Info- und Gastroständen, einem vielfältigen Bühnenprogramm und zahlreichen Musikinseln zum Feiern einlädt. Mit dem Electro Pride im Uebel & Gefährlich am Freitag und dem **Pride Dance, der offiziellen CSD-Abschlussparty** im Edelfettwerk, findet das Wochenende seine Party-Highlights. Das gesamte Programm gibt's auf www.hamburg-pride.de

**Veranstalter**
Hamburg Pride e.V., Ahoi Eventsz

**Copyright Fotos:** Stephanie Paepke

## 30.07. bis 07.08.: Prideweek
## 06.08.: Parade

### Weitere Highlights im PrideMonat

**Pride Week:** 30.07. - 07.08.
**Pride Night – Offizielle CSD-Eröffnungsfeier:** 30.07.
**Pride House:** 31.07. - 04.08.
**CSD-Straßenfest:** 05. - 07.08.
**Electro Pride:** 05.08.
**Parade:** 06.08.
**Pride Dance – CSD-Abschlussparty:** 06.08.

# Lübeck Pride

## 15. bis 19.08.: Programmwoche
## 19. und 20.08.: Demo und Straßenfest

### Motto: »Akzeptanz sticht Toleranz «

Der CSD Lübeck, längst die größte politische Veranstaltung der Hansestadt, präsentiert sich wieder lebendig und vielfältig, laut bis nachdenklich, politisch und unterhaltsam, atmosphärisch und stürmisch.

Die Veranstaltungswoche wird traditionsgemäß mit dem Aufziehen der Regenbogenflaggen vor dem Rathaus am 15. August eingeläutet. In den nächsten Tagen folgt ein bunter Mix aus Kultur und Politik, Information und Gedenken.

Der Regenbogen geht dann am Freitag, 19. August über Lübeck auf, wenn das Straßenfest an der Obertrave mit einem WarmUp beginnt.

Die **Demonstration am Sonnabend**, 20. August, das Highlight für viele Teilnehmer aus nah und fern, führt durch die historische Altstadt, vorbei an den berühmten Wahrzeichen, den sieben Türmen und dem Holstentor. Nach der politischen Kundgebung startet das **Straßenfest** mit seinem bunten Bühnenprogramm und einem vielfältigen Angebot der Gastronomie durch. Vereine, Organisationen und Parteien stehen an ihren Infoständen Rede und Antwort. Das Fest auf Lübecks Flaniermeile Nr. 1 ist die perfekte Mischung aus politischem Engagement und buntem Treiben, Diskussion und Information sowie Sehen und Gesehen werden.

Der 15. Christopher Street Day in Lübeck endet mit einem rauschenden Finale im Hafenschuppen 6. SUPREME, die offizielle **CSD-Abschlussparty**, wird am Traveufer in maritimer Atmosphäre und historischer Halle gefeiert. Mit dem Motto »Akzeptanz sticht Toleranz« möchte der CSD-Lübeck der Diskriminierung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transsexuellen, Transgendern und Intersexuellen konsequent entgegentreten. Raus aus Ignoranz und Duldung hin zu einem gesellschaftlichen Klima, in dem Menschen unabhängig von ihrer sexuellen und geschlechtlichen Identität ein gleichberechtigtes und selbstbestimmtes Leben führen können.

LÜBECK PRIDE
CHRISTOPHER STREET DAY

Copyright Fotos Kevin Hackert

## DemoRoute:

1. An der Obertrave (Start)
2. Holstentorplat
3. Lindenplatz
4. Holstentorplatz
5. Holstenstraße
6. Sandstraße
7. Mühlenstraße
8. Mühlentorplatz
9. Mühlenstraße
10. Königstraße
11. Koberg
12. Breite Straße
13. Beckergrube
14. An der Untertrave
15. An der Obertrave = (Straßenfest)

**Veranstalter:**
Lübecker CSD e.V.

# CSD Magdeburg

## Motto: »Out in office – Vielfalt in Arbeit«

Akzeptierte Vielfalt in der Arbeitswelt - nur ein Wunschtraum? Leider sind Homo- und Transphobie in der deutschen Arbeitswelt immer noch allgegenwärtig. Diese Problematik greift der diesjährige Magdeburger CSD unter dem Motto »Out in office – Vielfalt in Arbeit« auf.

In den letzten Jahren wuchsen die Programmpunkte innerhalb der CSD-Aktionswoche beständig. Erstmals wehen deshalb in diesem Jahr die Regenbogenfahnen doppelt so lang am Rathaus. Eingeleitet werden die beiden **Aktionswochen am 12.08.2016** mit dem Hissen der Regenbogenfahnen und dem im Anschluss stattfindenden offiziellen Empfang im Rathaus. Am selben Abend öffnen sich dann die Pforten der FEUERWACHE zur GAYDANCE. Mit dieser offiziellen **CSD-Startup-Party** wird in die CSD-Saison in Magdeburg hinein gefeiert. Die folgenden 15 Tage sind mit einem abwechslungsreichen Programm gespickt, welches seine **Höhepunkte am 27.08.2016 mit der DEMO-Parade, dem CSD-Stadtfest und der Abschlussparty findet.**

ben den alljährlichen Klassikern, wie dem Sportsday, den Filmabenden und der Literaturnacht, sind viele weitere Veranstaltungen geplant. Und auch der politische Anspruch kommt nicht zu kurz. Die Podiumsdiskussion und andere Themenabende werden immer wieder das Motto »Out in office – Vielfalt in Arbeit« aufgreifen!

**Copyright Fotos:** Luna-Fotografie; Karte: Andreas Bösener

## 12. bis 27.08.: CSD-Aktionswochen
## 27.08.: Demo-Parade und Stadtfest

**DEMO-Parade:**
Am 27.08.16 ziehen wir wieder laut, bunt und politisch durch die Magdeburger Innenstadt und starten um 13:00 Uhr direkt vor dem Rathaus.

**CSD-Stadtfest:**
Direkt im Anschluss an die Parade beginnt unser Bühnenprogramm auf dem Alten Markt. Durch das vielfältige Programm mit Talkeinlagen und Livemusik führt das Moderationsduo Holger Edmaier und Ralf Scheibe.

**Abschlussparty:**
Die rauschende Abschlussparty »Sleepless Night« wird im Anschluss an das Stadtfest ab 22:00 Uhr in Kooperation mit dem Theater Grüne Zitadelle in ebendieser stattfinden.

**Veranstalter:** CSD Magdeburg e.V.

CSD MAGDEBURG
CHRISTOPHER STREET DAY

03.09.2016

CSD NORD präsentiert

# 9 ROSA TAG IM HEIDE PARK RESORT

**SAMSTAG, 3. SEPTEMBER 2016**
**10 - 18 Uhr HEIDE PARK RESORT SOLTAU**
**WWW.CSD-NORD.DE/ROSATAG**
**WWW.FACEBOOK.COM/CSDNORD**

**50% RABATT***

**9** ACHTERBAHNEN // **50** ATTRAKTIONEN & SHOWS // **8.000 HETEROS** // OB MIT **DER ODER DEM LIEBSTEN,** DEN ALLERBESTEN FREUNDINNEN ODER FREUNDEN, KOLLEGEN ODER DER GANZEN **SCHWUL-LESBISCHEN JUGENDRGRUPPE** - **DAS HEIDE PARK RESORT** BIETET VIELE MÖGLICHKEITEN, EINEN ERLEBNISREICHEN **ROSA TAG MIT DER QUEEREN FAMILIE** ZU VERBINGEN // **AM 03.09.2016 VON 10 - 18 UHR**

**DEIN SPASS TUT GUT(ES): DER ERLÖS GEHT AN DEN CSD NORD E.V.**

## ROSA-TAG TICKET NUR 23,00 €*

***NORMALPREIS: 46,00 €**

GASTGEBER

MEDIENPARTNER

SCHWULISSIMO®

*GILT NUR BEI VORLAGE DES FLYERS AN DER ROSA TAG-KASSE

**Copyright Fotos:** Heide Park Resort und Christian Manshen

# 9 ROSA TAG IM HEIDE PARK RESORT

## 3. September 2016

**10 - 18 Uhr HEIDE PARK RESORT SOLTAU**
**WWW.CSD-NORD.DE/ROSATAG**
**WWW.FACEBOOK.COM/CSDNORD**

Wenn sich am 3. September 2016 tausende Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transsexuelle, Transgender und Intersexuelle aus ganz Norddeutschland unter die verwunderten heterosexuellen Besucher_innen des Heide Park Resorts mischen, ist klar: es ist wieder ROSA TAG!

Nach dem Neustart vor drei Jahren lädt der CSD Nord e.V. wieder zum Abschluss der CSD-Saison im Norden zum ROSA TAG in den Freizeitpark bei Soltau. Die Idee für den ROSA TAG entstand im Jahr 2005 innerhalb der CSD Nord - Kooperation, um eine gemeinsame Abschlussveranstaltung aller norddeutschen CSDs zu verankern. Ziel war und ist es, in einem »Freizeitpark für die ganze Familie« auch die schwul-lesbische Community sichtbar werden zu lassen. Ob mit der oder dem Liebsten, den allerbesten Freundinnen oder Freunden, Kolleg_innen oder der ganzen schwul-lesbischen Jugendgruppe – das Heide Park Resort bietet mit 9 Achterbahnen, 50 Attraktionen und Shows viele Möglichkeiten, einen erlebnisreichen ROSA TAG mit der queeren Familie zu verbringen.

Der Meeting-Point für die ROSA TAG - Gäste befindet sich direkt vor dem Colossos, der höchsten und mit 110 Stundenkilometern schnellsten Holzachterbahn Europas. Adrenalin-Junkies raubt der Flug der Dämonen, Deutschlands erster Wing Coaster, jegliche Orientierung. Frei nach Lust und Laune – oder Nervenkitzel-Bereitschaft – wählt jede_r ROSA TAG-Gast selbst das individuelle Erlebnis von ruhig und gemütlich bis temporeich und atemberaubend aus. Im freien Fall mit Scream, dem höchsten Gyro-Drop-Tower weltweit, blitzschnell in die Tiefe. Oder kopfüber in der Hänge-Loopingbahn Limit.

# Wer das Besondere liebt...

ländlich ruhig, Entspannung pur

der beste Sternenhimmel weit und breit

Schwule Landpartie 24.-31. Juli '16

Sauna, Massage individuelle Zimmer

**Hotel**
**Herrenhaus Salderatzen**
**www.salderatzen.de**
**herrenhaus@salderatzen.de**
**Tel. 05849-971018**

...einfach anders

Hotel Herrenhaus Salderatzen